

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Herausgeberschrift: „Corona in Deutschland – Die Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“**

**Dr. Stefan Iskan, Professor für Logistik und Wirtschaftsinformatik, insbes. Automotive SCM und Digitalisierung, legt Fachbuch zur Corona-Krise und deren sozio-politischen wie wirtschaftlichen Konsequenzen für die Bundesrepublik vor. Das Buch mit Fachbeiträgen u.a. von Dr. Tanjev Schultz, Professor am Journalistischen Seminar und am Institut für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, von Dr. Karl-Rudolf Korte, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen oder Prof. Dr. Timo Ulrichs, Lehrstuhl für Globale Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit an der Akkon Hochschule in Berlin und ehemaliger Referent am Bundesministerium für Gesundheit, beleuchtet die Pandemie und ihre Auswirkungen aus Perspektive verschiedener Disziplinen.**

**Ludwigshafen, 03.09.2020:** Was lokal im chinesischen Wuhan begann, ist zu einem Jahrhundertereignis geworden: COVID-19. Doch wie steht Deutschland vor, während und nach der großen Pandemie da? Der Beantwortung dieser Frage widmen sich in dieser von Prof. Dr. Stefan Iskan unter dem Titel „Corona in Deutschland“ herausgegebenen Schrift Experten verschiedener Disziplinen: aus Geschichte, Medizin, Wirtschaft, IT, Politologie und Journalismus. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet das hochkarätige Autorenteam um Stefan Iskan Zusammenhänge und Konsequenzen der aktuellen Corona-Krise. Die Pandemie wird in einen weiteren historischen Kontext eingeordnet und die möglichen Konsequenzen für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik ausgelotet.

Nach einer Einführung ins Thema mit einer Chronik der Ereignisse seit dem Lockdown aus der Feder von Stefan Iskan ordnet der Historiker und Europakenner David Engels, Professor für Römische Geschichte an der Freien Universität Brüssel und gegenwärtig Forschungsprofessor am Instytut Zachodni in Posen, die Corona-Pandemie in ihrer geschichtlichen Dimension ein. Im Anschluss beleuchtet Timo Ulrichs, Professor für Globale Gesundheit und Entwicklungszusammenarbeit an der Akkon Hochschule, Berlin, und Experte für infektiös- und immunbiologischen Fragestellungen und Seuchenschutz, die medizinischen, epidemiologischen und Public Health-Aspekte der Pandemie. Unter dem Titel „The Great Lockdown“ untersuchen dann Stefan und Pelin Iskan die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser globalen Gesundheitskrise. Dem Aspekt der Corona-Krise als Treiber der Digitalisierung und Automatisierung widmen sich anschließend Stefan Iskan und IT-Spezialist Robert Kölbl, bevor die politischen Dimensionen der Pandemie in den Blick genommen werden: Die Zusammenhänge von Krisenmanagement, Wutbewegung und

Superwahljahr 2021 analysiert Karl-Rudolf Korte, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen im Fachgebiet „Politisches System der Bundesrepublik Deutschland und moderner Governance-Theorien“ sowie Direktor der NR School of Governance. Anschließend beleuchtet Medienexperte und Journalist Tanjev Schultz, Professor am Journalistischen Seminar und am Institut für Publizistik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, die Corona-Krise als Medienereignis. Die verschiedenen Blickwinkel führt Herausgeber und Mitautor Iskan dann zum Abschluss zusammen und leitet daraus Konsequenzen und Perspektiven ab.

Sein Fazit ist dabei überraschend positiv: Die Pandemie stellt historisch betrachtet keine weltgeschichtliche Ausnahme dar und kann, wie andere Krisen vorher, auch einen Schatz an Chancen bereithalten – für den Staat, Unternehmen wie jeden einzelnen. Wichtig sei dabei jedoch, den Blick von der Mikro-Berichterstattung weg, hin auf das große Ganze zu wenden und über die Corona-Krise hinaus die großen geo-strategischen Themen nicht aus den Augen zu verlieren. Iskans Credo: Hartes Cash Management bei gleichzeitiger Investition in die Zukunftsfähigkeit.

Das Buch „Corona in Deutschland – Die Folgen für Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“, herausgegeben von Stefan Iskan erschien zum 1. September 2020 im Stuttgarter Kohlhammer-Verlag.

**Fachkontakt:**

Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

Prof. Dr. Stefan Iskan

Professur für Logistik und Wirtschaftsinformatik, insbes. Automotive SCM und Digitalisierung

Fachbereich Dienstleistungen & Consulting

Tel. 0621/5203-382

E-Mail: stefan.iskan@hwg-lu.de